

# Erster Podestplatz im Porsche-Supercup, erste Punkte für Motorradweltmeister Lorenzo



Türkisfarbenes Geschoss: Leon Köhler steuert seinen Huber-Porsche in Spielberg auf Rang drei. -F.: HR

Hofkirchen.

Porsche-Rennstall Huber Racing aus Hofkirchen (Lkr. Passau) feiert den ersten Podestplatz im Supercup. Beim Rennen in Spielberg steuerte Leon Köhler seinen Wagen auf Platz vier, wurde nach einer Zeitstrafe gegen Harry King auf Platz drei gewertet.

„Endlich haben wir nach den schwierigen letzten Wochen unser Potenzial im Porsche 911 GT3 Cup aufzeigen können“, sagte Teamchef Christoph Huber, der als gebürtiger Österreicher mit dem Erfolg in seiner Heimat doppelt zufrieden sein konnte. „Dies zeigt uns, dass wir mit unserer Entwicklung auf dem richtigen Weg sind“, setzte Huber hinzu. Damit war auch Jorge Lorenzo gemeint, der im Rennen auf dem Red-Bull-Ring nicht weniger als 15 Positionen gutmachte und als 15. sein erstes Punkteergebnis im Supercup einfuhr. Lorenzo ist nun der erste Motorradweltmeister mit Punktgewinn in diesem prestigeträchtigen Markenpokal.

Huber-Gaststarter Luca Rettenbacher (Österreich) beendete den Lauf auf Rang sechs, der Italiener Simone Iaquina fuhr mit Position zwölf ein solides Punkteergebnis für Huber Racing auf dem Highspeedkurs ein. Der Sieg ging an den holländischen Youngster Bastian Buus, der sich vor Larry ten Voorde durchsetzte.

Zeitgleich nahm Huber Racing in Kooperation mit Dinamic GT an den 24 Stunden von Spa teil. Das weltgrößte GT3-Rennen, bei dem nicht weniger als 70 Fahrzeuge an den Start gingen, beendeten Christian Engelhart, Sven Müller und Ayhancan Güven auf Rang zwölf.

Quelle: plus.pnp.de --

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 04.07.2023 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)